

# „Entwicklungsmaßnahmen der Rodenberger Aue“

09. Juli 2024  
Sägewerk Lauenau

**GLV 52**  **UHV 53**  
Gewässerallianz Leine-Westtaue

Markstraße 33  
30890 Barsinghausen

Tel: 0 51 05 / 58 22 391

E-Mail: [homburg@wasser5253.de](mailto:homburg@wasser5253.de)

**Dr. Katharina Homburg**

Gewässerkoordinatorin GLV52/UHV53

## Ziel der Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL)

Guter ökologischer Zustand der Gewässer (bis 2027):  
gemessen an Struktur und Arten

Defizite:

- begradigter Verlauf, Einheitlichkeit
- wenig Vielfalt in der Struktur (Sohle, Ufer, Umland)
- fehlender Raum für Speicherung von Niederschlagswasser (zu schnelles „Durchrauschen“ oder Trockenfallen)
- keine Pufferbereiche vor schädlichen Einträgen (Staub/Schlamm, Giftstoffe, Nährstoffe)

→ fehlende (Vielfalt der) Lebensräume

→ bisher nur 3% der Gewässer in Niedersachsen  
in gutem ökologischen Zustand!

## Aktueller Zustand der Rodenberger Aue

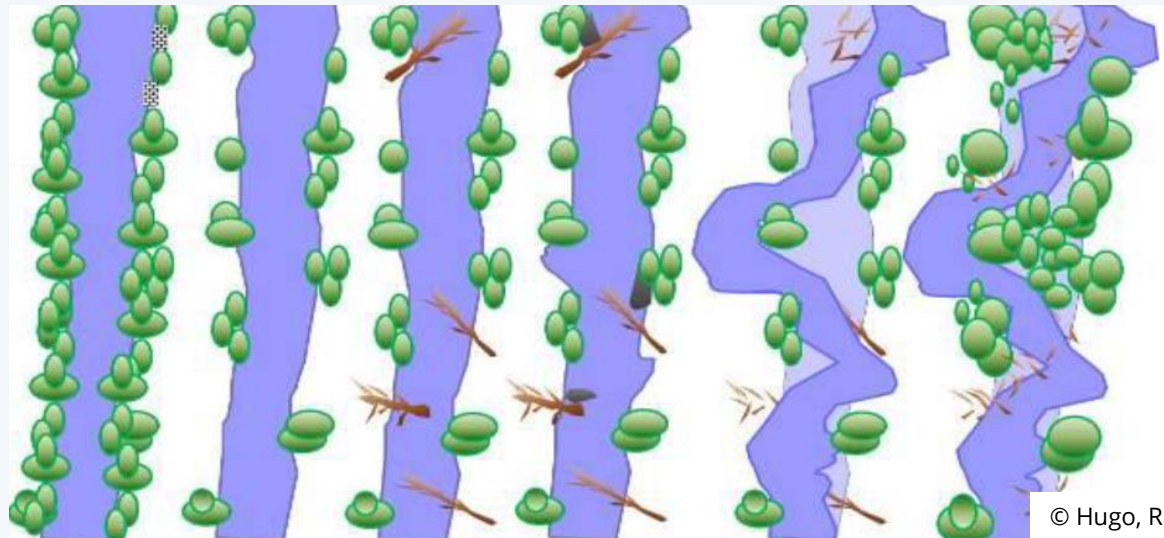
- enges Korsett aus Steinen und Gehölz
  - Einheitlichkeit in Breite/Tiefe
  - wenig Puffer zur Nutzung
  - wenig Platz zur kontrollierten Ausuferung
- **geringe Struktur- und Artenvielfalt**  
→ **gutes Potential**



## Grundidee: Uferrandstreifen für die Fließgewässerentwicklung

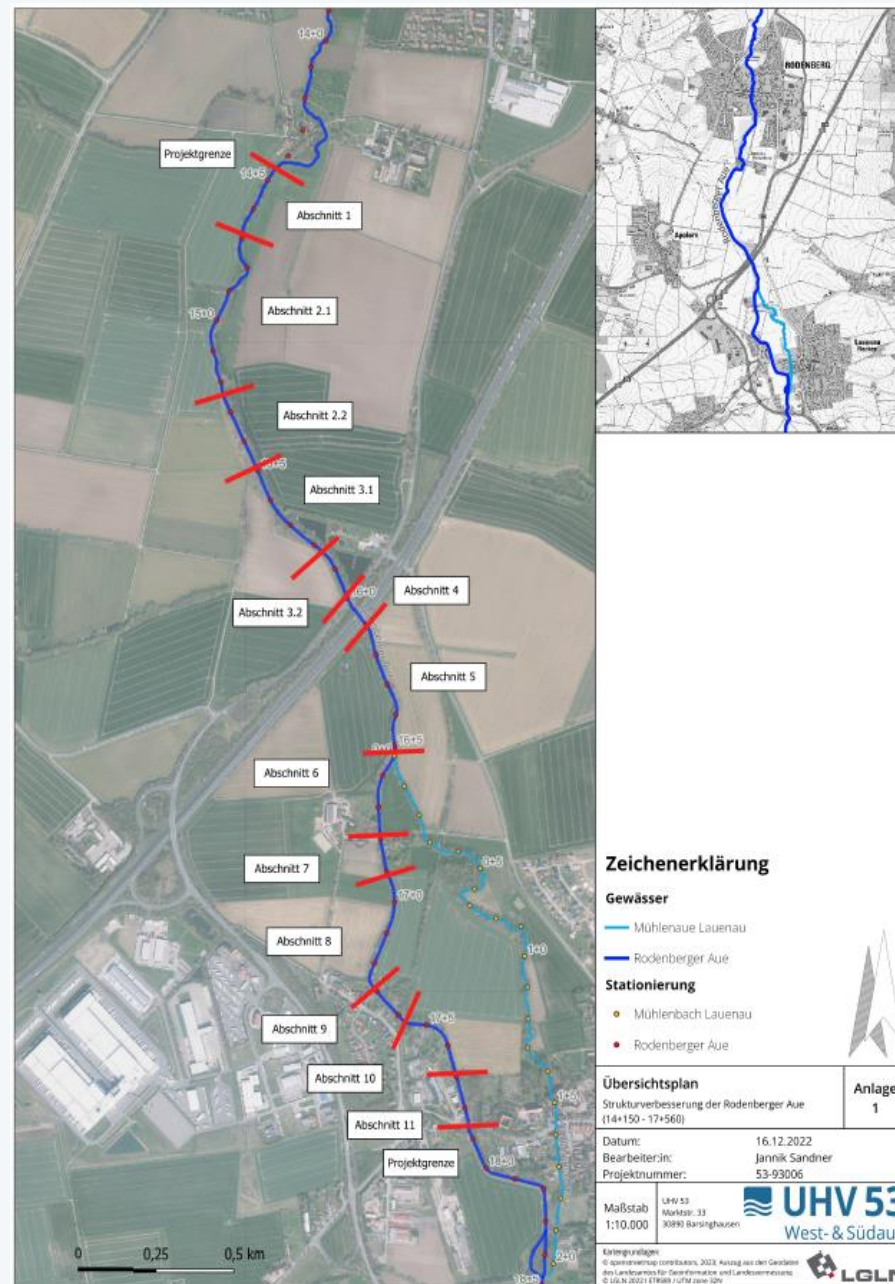
- Anregung der Eigendynamik z.B. durch Strömungslenker
- Vielfalt der Strömungsgeschwindigkeit, Wassertiefe, Ufer- und Sohlstrukturen,...
- Einträge verringern
- Retention → Puffer bei Starkregen, Wasserverfügbarkeit in der Landschaft

→ Platzbedarf



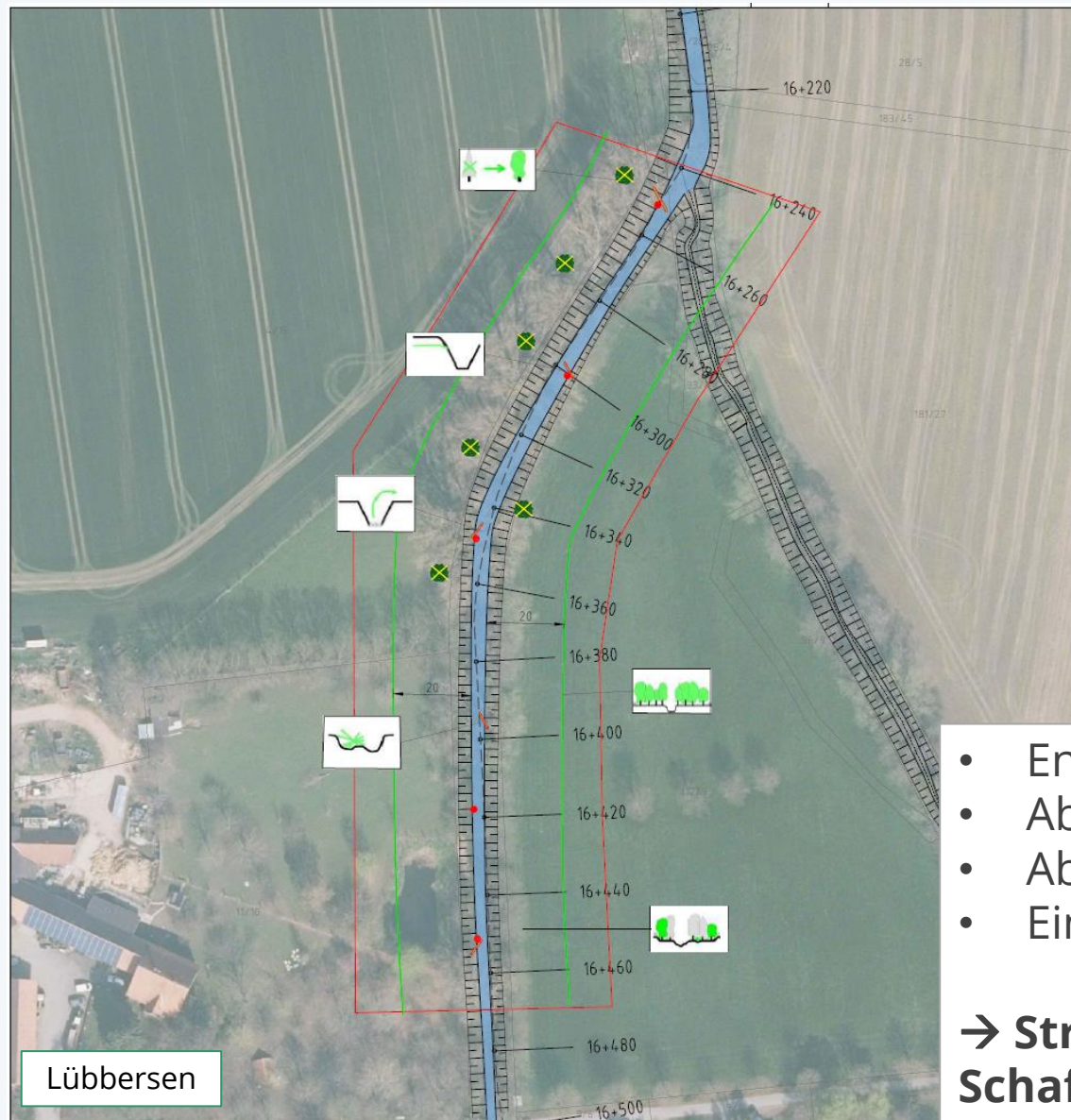
# Umsetzungsplan für die Rodenberger Aue

- Grundlagenerfassung**  
Vermessung und hydraulische Berechnungen
- Vorplanung von Entwicklungsmaßnahmen für die Gesamtstrecke**
- Umsetzung erster „Bausteine“**  
(bei Flächenverfügbarkeit)
- Flurneuordnung zur sinnhaften Flächennutzung am Gewässer**  
(z.B. Kompensationsbedarf der Kommunen auf Flächen am Gewässer)



<b>Anlage 1</b>	
West- & Südaue 	

# Umsetzung erster „Bausteine“ – Beispiel Abschnitt 6

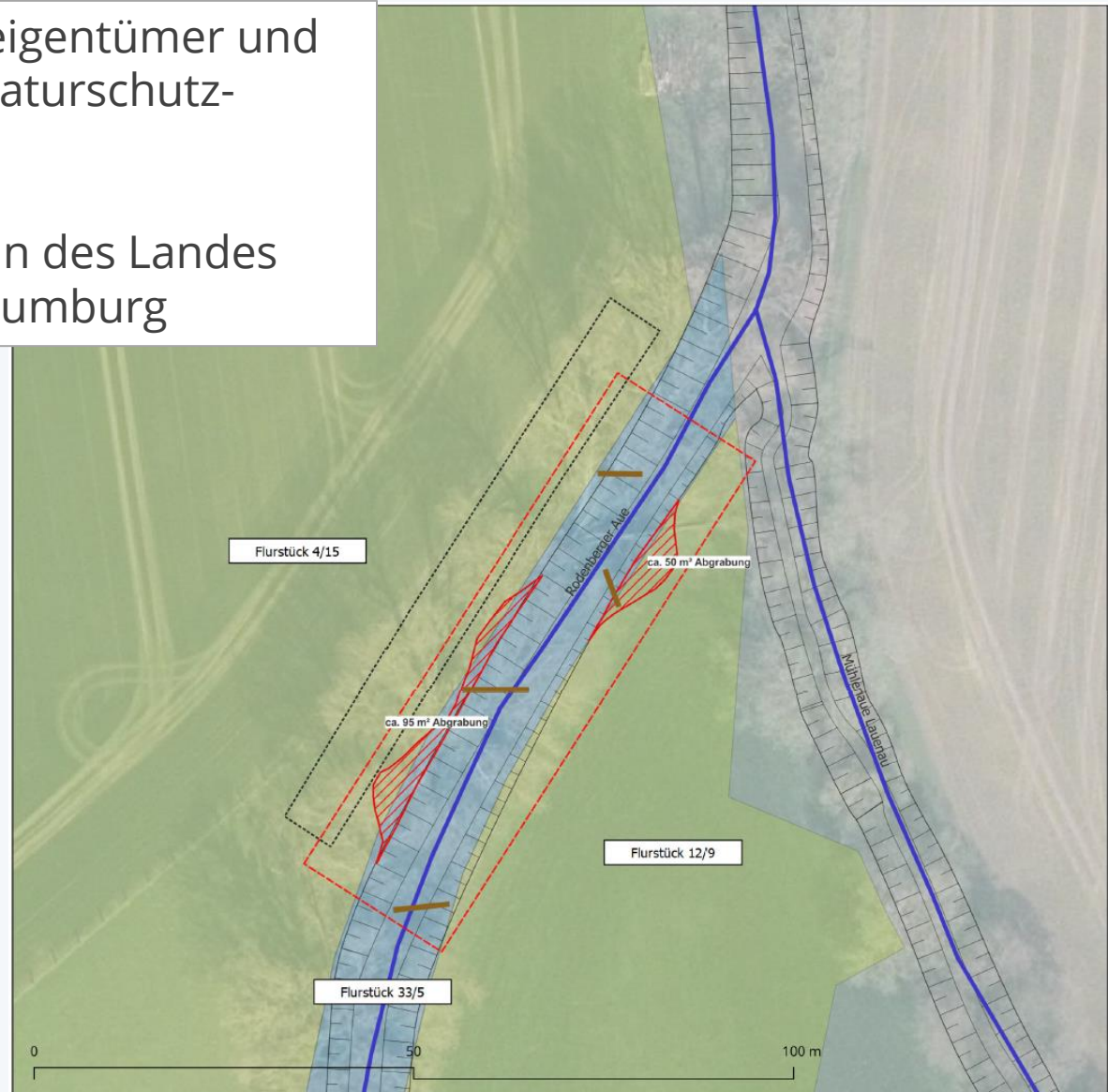


- Entfernung von (Fremd-)gehölzen
- Abflachen der Ufer
- Abgrabung von Bermen
- Einbau von Totholz

→ **Strukturverbesserung und Schaffung von Retentionsraum**

## Umsetzung erster „Bausteine“ – Beispiel Abschnitt 6

- Abstimmung mit Flächeneigentümer und Behörden (Wasser- und Naturschutzbehörde)
- Genehmigungsantrag
- Finanzierung Fördermitteln des Landes und des Landkreises Schaumburg



# Umsetzung erster „Bausteine“ – Beispiel Abschnitt 6



Umsetzung im März 2024





## Umsetzung erster „Bausteine“ – Beispiel Abschnitt 6



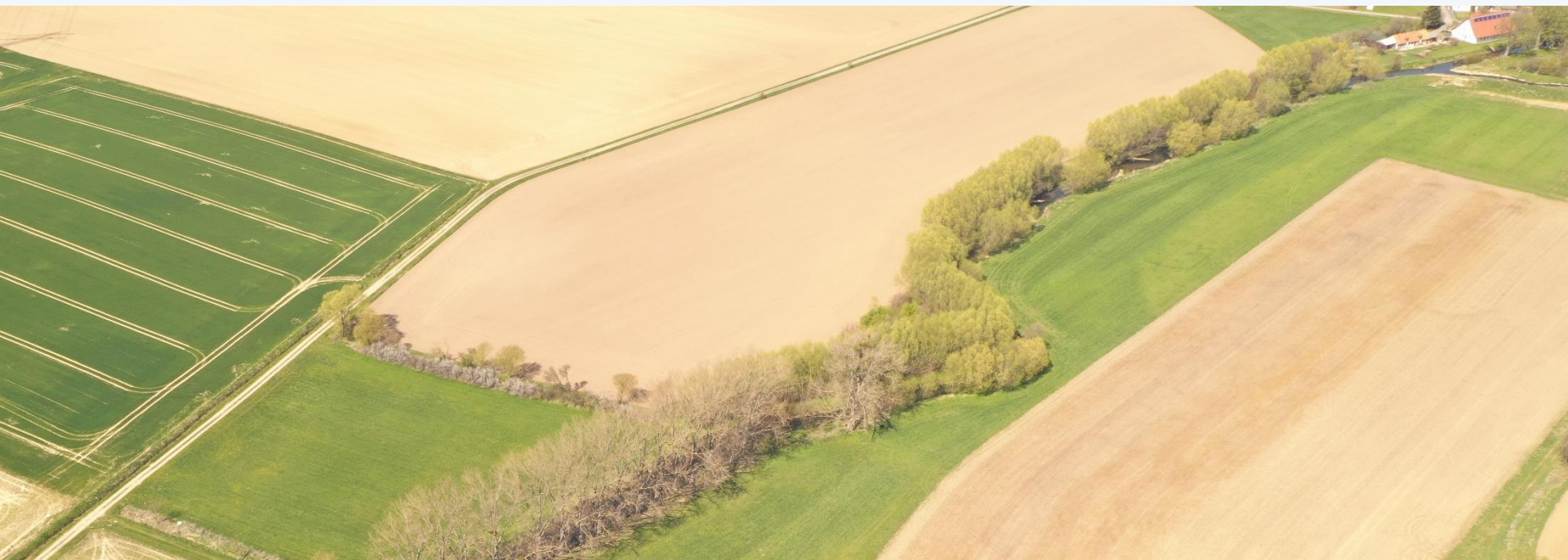
- Strukturelle Aufwertung → Varianz der Wassertiefe, Fließgeschwindigkeit,...
- Platz für eigendynamische Entwicklung des Gewässers
- Retentionsraum



## Zusammenarbeit

- Anlieger:innen, Bewirtschafter:innen
  - Samtgemeinde Rodenberg und Gemeinden
  - Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser (ArL)
  - Unterhaltungsverband West- und Südaue (UHV 53)
  - Nds. Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
  - ...
- 
- Kommunikation (miteinander Lösungsmöglichkeiten erarbeiten)
  - Berücksichtigung der Gegebenheiten/Bedürfnisse vor Ort
  - Tauschmöglichkeiten und Kompensationsbedarf prüfen

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



## Haben Sie Fragen?